



An die
Vorsitzende des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik
Nicole Waloßek
Rathaus
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

14. April 2020

Unterstützung für Siegburger Vereine in der aktuellen Corona-Krise

Sehr geehrter Frau Waloßek,

die SPD-Fraktion bittet für die kommende Sitzung des Ausschusses für kommunale Gesellschaftspolitik die Aufnahme des folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

Unterstützung für Siegburger Vereine in der aktuellen Corona-Krise

und stellt dazu den folgenden Antrag:

Der Ausschuss für kommunale Gesellschaftspolitik beschließt, dass die Stadt Siegburg die ortsansässigen Vereine in besonderem Maße unterstützt, indem sie

- 1) in der Stadtverwaltung eine konkrete Anlaufstelle eingerichtet wird, die sich ausschließlich mit Anfragen und Problemen von ehrenamtlich geführten Vereinen durch die Corona-Krise beschäftigt.
- 2) die Möglichkeit eines Schutzschildes für die Siegburger Vereine prüft und feststellt, welche Summe dafür im städtischen Haushalt zur Verfügung stehen könnte.

Frank Sauerzweig

Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Siegburg

Holzgasse 41
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 5 51 29

frank.sauerzweig
@spd-siegburg.de

Gaby Körner

stv. Fraktionsvorsitzende

Aulgasse 30
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 5 74 80

gaby.koerner
@spd-siegburg.de

Oliver Schmidt

Fraktionsgeschäftsführer

Kornblumenweg 44
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 6 48 97

oliver.schmidt
@spd-siegburg.de

Begründung:

Die augenblickliche Ausnahmesituation stellt auch für die Siegburger Vereine eine enorme Belastung dar. Das Vereinsleben kann nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden, Vereinsfeste müssen abgesagt werden und stellen demnach keine Einnahmenquelle mehr dar, die Mitgliederzahlen gehen u.U. infolge unsicherer finanzieller Verhältnisse der Mitglieder zurück.

Wir wissen um die Akzeptanz der Siegburger Vereine bezüglich der Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens. Aus vielen Gesprächen mit den ehrenamtlichen Vorständen der Siegburger Vereine wissen wir, dass sie diese Einschränkungen als Teil der notwendigen Maßnahmen gegen die Verbreitung des Corona-Virus voll mittragen. Umso mehr ist aus unserer Sicht die Politik aufgefordert, Unterstützung und Hilfe im Rahmen der eigenen Möglichkeiten bereit zu stellen.

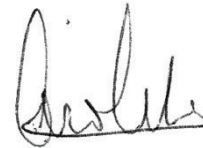
Für die SPD-Stadtratsfraktion



Frank Sauerzweig



Stefan Rosemann



Ömer Kirli